Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 87. Mittwoch, den 27. März. 1844.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. April 1844 beginnende zweite Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deßhalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältniß, und angenommen in der Expedition, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von **J. Klinkhardt**, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf.

Leipzig, im März 1844. **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Theater-Vorstellung.

Zum Besten der hiesigen Armen wird Sonnabend den 30. dieses Monats auf hiesigem Stadttheater die Oper:

Das Nachtlager von Granada

aufgeführt werden. Herr **Anton Mayer**, Firma Frege und Comp., hat die Güte gehabt, die Besorgung des Cassengeschäfts für diese Vorstellung zu übernehmen, und werden in dem Geschäftslocale obiger Firma Bestellungen auf Einlaßbillets angenommen, diese selbst aber an der Theater-Casse ausgegeben werden.

Noch niemals haben wir die Wohlthätigkeit unserer geehrten Mitbürger vergebens in Anspruch genommen, und hoffen daher auch bei dieser Gelegenheit auf eine thätige Mitwirkung.

Leipzig, am 23. März 1844. **Das Armen-Directorium.**

Bekanntmachung, die Aufnahme der Viehbestandslisten betreffend.

In Gemäßheit einer von dem Königl. Hohen Ministerium des Innern unterm 2. d. Mts erlassenen Verordnung sind für staatswirthschaftliche Zwecke im laufenden Jahre wieder Listen über den am 31. März dieses Jahres in hiesiger Stadt vorhandenen Viehbestand anzufertigen. Zu diesem Behufe fordern wir hierdurch jeden Viehbesitzer allhier auf, seinen Viehbestand (mit Inbegriff des Mastviehs), wie solcher am 31. März d. J. beschaffen sein wird, genau und nach Maaßgabe des sub ⊙ beigefügten Schema zu verzeichnen und diese Bestandsliste spätestens bis zum

9. April dieses Jahres

bei unserer Rathsstube einzureichen.

Leipzig, den 21. März 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. **Groß**.

⊙

Viehbestand des Unterzeichneten am 31. März 1844.

I.	II.	III.					IV.				V.				VI.	VII.	VIII.	
	Pferde.	Rindvieh.					Schafe.				Schweine.							
Nr. des Brandcatasters.	über 3 Jahre. a.	unter 3 Jahre. b.	über 2 Jahre. Bullen. a.	über 2 Jahre. Ochsen. b.	über 2 Jahre. Kühe. c.	unter 2 J. männlich. d.	unter 2 J. weiblich. e.	über 2 Jahre. Böcke. a.	über 2 Jahre. Hammel. b.	über 2 Jahre. Mutterschafe. c.	unter 2 J. männlich. d.	unter 2 J. weiblich. e.	Hauer.	Mutterschweine.	Läufer.	Ferkel.	Ziegenvieh.	Esel.	Bienenstöcke.	Anmerkungen.

Leipzig, den 31. März 1844.

Namensunterschrift.

. . . . . .

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18440327/1